



Quentisan® Kartoffel



INHALTSSTOFF
N, Mg, S +
Mikronährstoffe

Prinzip

QUENTISAN® Kartoffel ist ein flüssiger Mehrnährstoffdünger, der zur Blattdüngung von Kartoffeln eingesetzt wird. **QUENTISAN® Kartoffel** stellt den Pflanzen schnell und effektiv Mikronährstoffe zur Verfügung. Die Zusammensetzung ist auf die Bedürfnisse der Kartoffel abgestimmt. Vor allem liegt bei **QUENTISAN® Kartoffel** die Betonung auf Bor und Zink, da die Kartoffel empfindlich auf einen solchen Mangel reagiert. Die Mikronährstoffe sind chelatisiert und stehen daher der Pflanze in vollem Umfang zur Verfügung. Für eine verbesserte Aufnahme und Assimilation von Mikronährstoffen enthält **QUENTISAN® Kartoffel** außerdem Stickstoff und Magnesium.

Zusammensetzung:

	% (m/m)	g/L
Stickstoff gesamt (N) (in Form von Amidstickstoff)	15,0	187
Magnesium (MgO)	2,5	31
Schwefel (SO ₃)	2,5	31
Bor (B)	0,4	5,0
Kupfer (Cu) chelatisiert mit EDTA	0,200	2,5
Eisen (Fe) chelatisiert mit EDTA	0,300	3,75
Mangan (Mn) chelatisiert mit EDTA	0,600	7,5
Molybdän (Mo)	0,005	0,062
Zink (Zn) chelatisiert mit EDTA	0,650	8,1

Dichte: 1,25 kg/L
pH-Wert: 3,6 ± 0,5



Produktdatenblatt

Stand: 11.03.2026

Intrachem Bio Deutschland GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 52
65520 Bad Camberg

Tel.: 06434 – 90 55 10-0
Fax: 06434 – 90 55 10-99

info@intrachem-bio.de
www.intrachem-bio.de

QUENTISAN® Kartoffel wendet man in Form einer wässrigen Lösung als Blattdünger an. Das Produkt kann gemeinsam mit anderen Dünge- oder Pflanzenschutzmitteln ausgebracht werden, nachdem die Mischbarkeit getestet wurde. Die Menge und die Konzentration der Flüssigkeit an die Spritzmethode anpassen. Die Spritzbrühe direkt nach dem Ansetzen verbrauchen. Die Ausbringung während starker Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen oder starken Windes vermeiden.

Anwendungsempfehlung

Empfohlene Spritztermine	Einzeldosen	
	L/ha	Spritzbrühe L/ha
I. Termin: 3. – 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 13 – 16)	2	200 – 300 L/ha
II. Termin: Entwicklung von Seitensprossen, Schließen des Bestandes (BBCH 21 – 39)	2	
III. Termin: 20 – 30 % der max. art- bzw. sortenspezifischen Knollenmasse erreicht (BBCH 42 – 43)	2	

